



MITTEILUNGSBLATT BITTENFELD STADT WAIBLINGEN

Donnerstag, 29. April 2021

66. Jahrgang



17

Diese Ausgabe
erscheint auch online

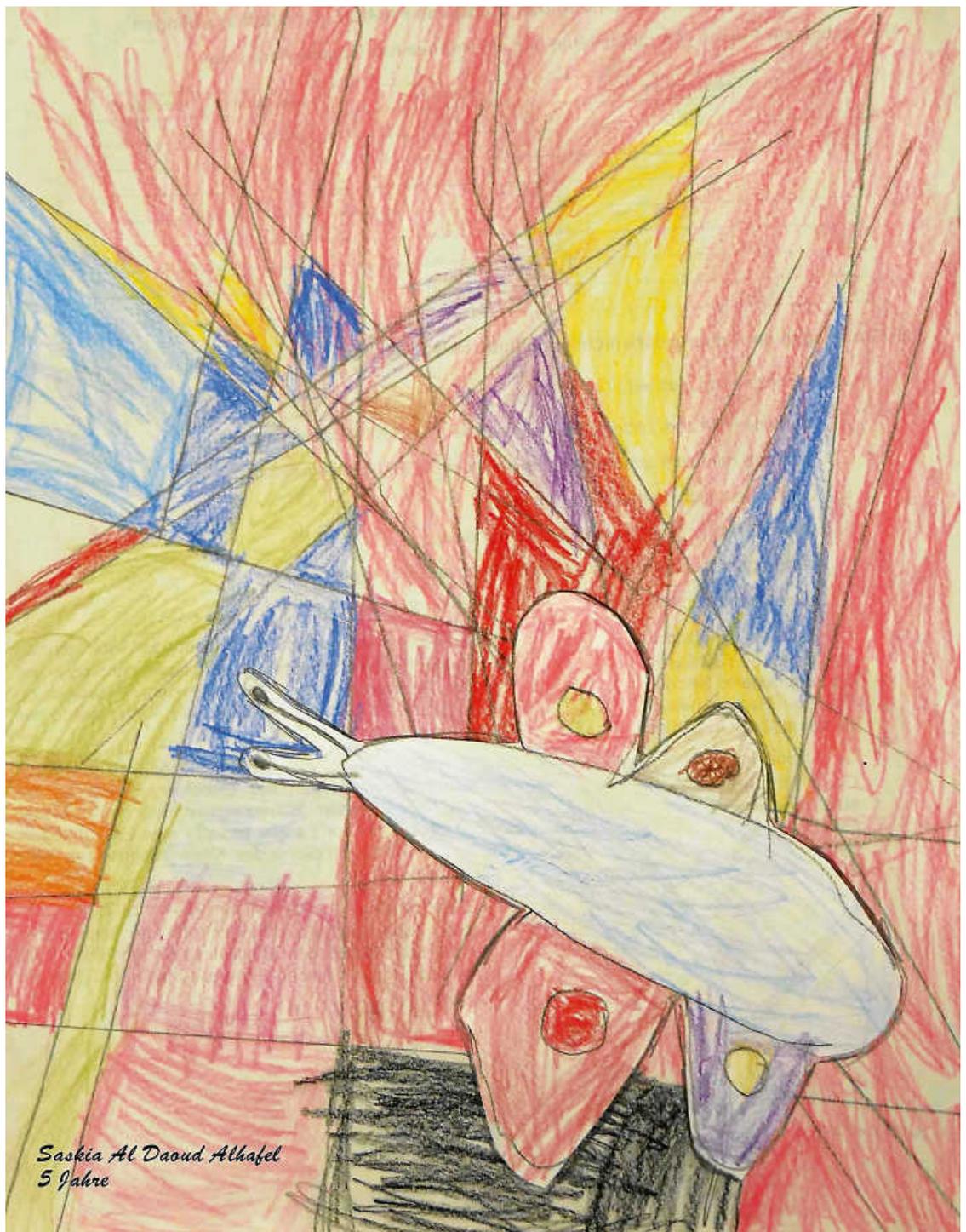
Ortschaftsverwaltung

Bittenfeld

Schulstraße 3
71336 Waiblingen-
Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@
waiblingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen



*Saskia Al Daoud Alhafel
5 Jahre*

Bürgertests künftig auch im Haus ELIM in Waiblingen-Bittenfeld

Ab Mai 2021 gibt es im Haus ELIM in Waiblingen-Bittenfeld einmal wöchentlich die Möglichkeit, einen Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen. Das Angebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern (ab 18 Jahren) offen und ist kostenlos.

Damit wird das umfangreiche Schnelltestangebot, das es bereits bisher in Waiblingen an 16 Teststationen gibt, noch erweitert.

Die Tests in Bittenfeld werden im Foyer des Hauses ELIM durchgeführt und per Nasen- oder Rachenabstrich von geschultem Personal des Hauses ELIM vorgenommen. Die Getesteten erhalten das Ergebnis nach ca. 15 Minuten.

- **Anmeldung:**

Die Corona-Schnelltests finden immer mittwochs zwischen 15:30 Uhr und 16:30 Uhr statt.

Die Terminvereinbarung erfolgt jedoch nicht über das Testportal des Kreises. Vielmehr gilt hier: Wenn Sie einen Test vornehmen lassen möchten, müssen Sie sich bis spätestens dienstags um 12:30 Uhr vor dem Test bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld telefonisch unter 07146 8747-19 oder per E-Mail an rathaus-bittenfeld@waiblingen.de anmelden. Die Bittenfelder Ortschaftsverwaltung steht auch bei Fragen zur Verfügung.

Die kommenden Tests finden an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 05.05.2021
- Mittwoch, 12.05.2021
- Mittwoch, 19.05.2021
- Mittwoch, 26.05.2021

Bitte beachten Sie, dass das Haus ELIM derzeit nur betreten werden darf, wenn eine FFP2- Maske getragen wird, das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske reicht nicht aus. Personen, die Corona- oder Grippe-symptome aufweisen, sind nicht zum Test zugelassen. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen direkt an Ihren Hausarzt oder Ihre Hausärztin.

Wir danken dem Haus ELIM sehr herzlich für dieses Angebot und würden uns freuen, wenn es von den Bürgerinnen und Bürgern rege in Anspruch genommen wird.

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Jubilare

Geburtstag

03. Mai Erika Müller 80. Geburtstag

Goldene Hochzeit

02. Mai, Nikolaos Tsilikitidis und Theodora Tsilikitidou, Goldene Hochzeit

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute, viel Gesundheit und einen gesegneten Lebensabend.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Einladung

Stadt Waiblingen

22.04.2021

Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld am 06.05.2021

Am **Donnerstag, 6. Mai 2021 findet um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle Bittenfeld** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

Tagesordnung

ÖFFENTLICH

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wohngebiet Berg-Bürg, Grünzug mit Spielflächen
 - Baubeschluss
 - Vergabeermächtigung
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022
5. STEP - Fortschreibung zum 31.12.2020, Maßnahmen der Ortschaft
 - mündlicher Bericht
6. Beschaffung neuer Ortseingangspräsenster
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten für die Bürgerfragestunde folgende Regelungen: Die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 05.05.2021, 12 Uhr, per E-Mail an veronika.franco-olias@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mitteilungen der Verwaltung

Wir sammeln für die Tafel in Waiblingen

Liebe Bittenfelderinnen und Bittenfelder, ab sofort steht im Eingangsbereich des Rathaus Bittenfeld ein Korb zur Verfügung, in den verpackte Lebensmittel oder Hygieneartikel für die Tafel Waiblingen gelegt werden können. Die gespendeten Lebensmittel und Waren werden regelmäßig zum Tafelladen gebracht.

Die Waiblinger Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind sowie Artikel des täglichen Bedarfs und verkauft diese gegen einen geringen Kostenbeitrag an Bedürftige. Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass die Lebensmittel verpackt sind und das Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist. Selbst zubereitete Speisen oder Tiefkühlware kann nicht angenommen werden.

Da das Rathaus aktuell nur mit Terminvergabe geöffnet ist, klingeln Sie bitte einfach an der Eingangstüre, wenn Sie Waren in den Korb legen möchten.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

BITTE BEACHTEN!

Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung

nur nach Terminvereinbarung erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Ortschaftsrathaus einen Termin, telefonisch unter 07146-87470 oder per E-Mail an rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

während unseren Kontaktzeiten:

Mo, Di, Fr: 8:30 Uhr – 12:30 Uhr und

Do: 14:30 Uhr – 18:30 Uhr

Im Rathaus **muss** künftig **eine medizinische Maske** (OP-Masken oder FFP2-Masken) **getragen werden!**

Sollten Sie sich krank fühlen, Fieber, Husten oder andere Symptome haben, ist das Betreten des Hauses nicht erlaubt!

Aktion**Mitmachaktion Bunte Titelseite:**

Liebe Bittenfelder Kinder und Erwachsene, leider finden derzeit keine Veranstaltungen statt, die auf der Titelseite des Mitteilungsblattes abgedruckt werden können. Deshalb benötigen wir Ihre/Eure Hilfe! Damit unser Mitteilungsblatt weiterhin eine bunte Titelseite bekommt, sind Sie/ihr eingeladen, die Titelseiten der nächsten Ausgaben mit gemalten Bildern, Kunstwerken oder Fotografien mitzugestalten.

Wie funktioniert es?

Das Kunstwerk sollte im DIN-A4 Hochformat und mit kräftigen Farben gestaltet sein

Ansonsten sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt.

Bitte lassen Sie uns Ihr Kunstwerk per E-Mail oder über den Rathaus-Briefkasten zukommen. Gerne können Sie auch Ihren Namen auf die Rückseite schreiben. Das Los entscheidet über die Veröffentlichung. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Kunstwerke!

Hinweis

Gesamtspernung Haldenweg 5!

Am 03.05.2021 wird zwischen 11:00 Uhr u. 18:00 Uhr der Haldenweg für den Verkehr voll gesperrt.

Der Verkehr wird umgeleitet!

Die Ortschaftsverwaltung

Hunde

An alle Hundebesitzer:

Leinenzwang in Bittenfeld

§ 10 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr als nach den Umständen erforderlich belästigt oder gefährdet wird.

(2) Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Rettungshunde wie auch Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdienstes.

zu verschenken

Folgende gebrauchsfähigen Gegenstände werden kostenlos angeboten:

Sofa 3er, 2er, 1 Sessel, graublau, Polsterbett neuwertig 120/200braun, Glastisch weiß, Jamaha Orgel
Tel. 07146-871948

Briefkasten neuer Standort

Info: Der Briefkasten von der Vogelsangstraße wurde an der Bushaltestelle „Am Zipfelbach“ in der Schillerstraße angebracht.

Die Postfiliale hatte darum gebeten, den Briefkasten im näheren Umfeld der Filiale anzubringen.

Tiefgaragen Waiblingen**Parken in den Tiefgaragen bis 22 Uhr**

Von Samstag, 24. April, an

Für die Dauer der Ausgangssperre werden von Samstag, 24. April 2021, an die Tiefgaragen der Parkierungsgesellschaft um 22 Uhr geschlossen. Das teilt die GmbH jetzt mit. Im Einzelnen sind dies die Marktgarage, die Postplatzgarage, die Volksbank-Tiefgarage und die Tiefgarage in der Querspange.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Ortsvorsteherin Veronica Franco Olias, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

Bürgerbus

Zur Anmeldung bitte anrufen: Tel. 07146 5382549
oder buergerbus-bittenfeld@web.de

Wichtige Notrufe

Krankentransport 07151-19222
Landespolizeiposten Hohenacker 07151-82149
Polizeirevier Waiblingen 07151-9500

Ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis in Winnenden

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden
in den Räumen der Notaufnahme
Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 116 117

(bundesweit und ohne Vorwahl)
www.notfallpraxis-winnenden.de

Die Öffnungszeiten

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 Uhr bis 24 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 24 Uhr
 - Samstag, Sonntag und feiertags von 8 Uhr bis 24 Uhr
- Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können,
gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch an-
zufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 7 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 7 Uhr
 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr
- Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnum-
mer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen von 10 Uhr bis 18 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendärztlicher Notfall-
dienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik
Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1):
werktags: 18 Uhr bis 8 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen: von 8 Uhr bis 8 Uhr
am darauffolgenden Werktag (Tel. 07195 591-37000).

Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 07111 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 0180 / 6071122

Tierärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr Tel. 07000 84 37 668

Apotheken-Notdienst**Apotheken-Notdienst 29.04.-05.05.2021****Donnerstag, 29. April**

Staufen-Apotheke
Waiblingen, Heinrich-Küderli-Str. 2, Tel. 071561/59226
und
Apotheke Schelmenholz, Winnenden-Schelmenholz,
Theodor-Heuss-Platz 4, Tel. 07195/919990

Freitag, 30. April

Apotheke Stetten
Kernen-Stetten, Klosterstr. 17, Tel. 07151/42449
und

Apotheke Berglen
Berglen-Oppelsbohm, Beethovenstr. 29, Tel. 07195/74759

Samstag, 1. Mai

Rems-Park Apotheke
Waiblingen (Kernstadt), Ruhrstr. 5, Tel. 07151/565656
und
Bären-Apotheke
Remshalden-Grunbach, Bahnhofstr. 25, Tel. 071561/72484

Sonntag, 2. Mai

Burg-Apotheke
WN-Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52, Tel. 07151/8698
und

Apotheke Torturm
Winnenden, Marktstraße 39, Tel. 07195/92620

Montag, 3. Mai

Stifts-Apotheke
Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43, Tel. 07151/909580

Dienstag, 4. Mai

Brunnen-Apotheke Korb
Korb, Seestr. 4
Tel. 07151/37011

Mittwoch, 5. Mai

Central Apotheke Dr. Pfeifer, Waiblingen, Alter Postplatz 2
Tel. 07151/53113

Ende des Nachtdienstes täglich 8.30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen**Pflegeteam Bittenfeld**

Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke
Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind un-
ter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter
www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-
adresse: info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

Entsorgungstermine**Müllmarken**

NEUE Verkaufsstelle der AWRM in Bittenfeld
(Müllmarken, Müllsäcke etc.)

die Öffnungszeiten der Verkaufsstelle Steffi's Lädle:
Schillerstraße 115, sind wie folgt:

Mo.-Sa.: 9.00-12:00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 15:00-18:00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Tel: 07146 9397133

Änderungen auf Grund der aktuellen Corona-Situati-
on vorbehalten.

Entsorgungstermine Mai**Restmüll-Eimer mit 2-wöchentl. Leerung**

Freitag 07.05 und 21.05

Restmüll-Eimer mit 4-wöchentl. Leerung

Freitag 07.05

Bio-Tonne

Freitag 21.05 und Samstag 29.05

Gelbe Tonne

Donnerstag 27.05

Blaue Tonne

Dienstag 25.05

AWRM-Service Telefon

Bitte beachten: Die Müllbehälter sind am Abholungstag
bis 6:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung
von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr

AöR unter folgenden Telefonnummern:

AWRM-Telefonzentrale: 07151/501-950

AWRM-Abfallberatung: 07151/501-9535

AWRM-Gebührenveranlagung: 07151/501-9580

bearbeitet.

Die wichtigsten E-Mailadressen: info@awrm.de

beratung@awrm.de gebuehren@awrm.de

Internetadresse: www.awrm.de

**Entstörungsdienste der Stadtwerke
Waiblingen**

Stromversorgung: 07151 131-301

Wasserversorgung: 07151 131-401

Wärmeversorgung: 07151 131-501

Gasversorgung: 07151 131-601

E-Mail: info@stadtwerke-waiblingen.de

www.stadtwerke-waiblingen.de

Schnelle Hilfe vom Handwerker

Notdienst Sanitär-Heizung 0180 5015462

Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unter-
stützung der Stadt Waiblingen



"Smart City"

Weiter auf dem Weg zur „Smart City“

Cyclomedia Deutschland GmbH unternimmt Aufnahme-fahrten in Waiblingen

Von Ende Mai an werden sie zu sehen sein, die drei Kamerawagen der Firma Cyclomedia – in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Waiblinger Ortschaften. In der folgenden Zeit werden sie bei ihren Fahrten Panoramaaufnahmen machen, die die Stadtverwaltung Waiblingen dann auf ihrem weiteren Weg zur „Smart City“ einsetzen wird.

Im Rahmen der Digitalisierung der städtischen Infrastruktur erhält die Stadt Waiblingen Zugriff auf Bild- und Laserscandaten des öffentlichen Raums, die von der Cyclomedia Deutschland GmbH aufgenommen werden. Diese begleitet die Kommune auf ihrem Weg zur Smart City, die die Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt.

Durch die Nutzung der von Cyclomedia generierten hochauflösenden, georeferenzierten und dreidimensionalen 360-Grad-Panoramabilder – sogenannte „Cycloramas“ – erhalten Verwaltungen einen uneingeschränkten Blick auf Bilder, die die Realität – so echt wie draußen – abbilden, erklärt das Unternehmen.

Die Möglichkeit zur Visualisierung, Messung und Planung in den „Abbildungen der Realität“ bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, dass Arbeitsprozesse zeitsparender und kostengünstiger erledigt werden können. Die Nutzung der Bilder spart den öffentlichen Verwaltungen Kosten ein, verbessert den Bürgerservice und verkürzt verwaltungsinterne Prozesslaufzeiten.

Die breite Datenbasis, die Cyclomedia für die Kommunen zur Verfügung stellt, kann fachämterübergreifend eingesetzt werden. Daher können beispielsweise Themen wie Barrierefreiheit, Straßen- und Radwegeplanung, Einsatzplanung von Sicherheits- und Hilfskräften schnell und unkompliziert bearbeitet werden.

Um diesen Schritt in Richtung Digitalisierung zu gehen, wird Cyclomedia von Ende Mai an – je nach Wetterlage –

mit Kameras und Laserscanner ausgestatteten Autos das Stadtgebiet Waiblingen befahren und die generierten Daten der Stadtverwaltung zur Verfügung stellen.

Datenschutz wird berücksichtigt

Diese Aufnahmen können personenbezogene Daten wie erkennbare Gesichter enthalten, dementsprechend gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Cyclomedia hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Artikel 6.1 (f) der DSGVO. Die Verarbeitungszwecke betreffen die Registrierung und Verarbeitung von Straßenfotos in einer Datenbank, um diese Aufnahmen – unter strengen Auflagen – öffentlichen und privaten Organisationen zur Verfügung zu stellen.

Cyclomedia ist Mitglied im Verein „Selbstregulierung der Informationswirtschaft“ (SRIW) und ist Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex'. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor Cyclomedia die aufgenommenen Bilder den Nutzern zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten finden Interessierte auf der Internetpräsenz des SRIW: <https://sriw.de/>

Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken, so dass eine Veröffentlichung der Panoramadaten zum Beispiel im Internet nicht vorgesehen ist. Cyclomedia wird die unkenntlich gemachten Bilder so lange wie erforderlich behalten – zum Zweck der Verarbeitung und um lizenzvertraglichen Verpflichtungen mit den Lizenznehmern nachzukommen. Cyclomedia hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der die Anwendung und die Einhaltung der DSGVO überwachen wird.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Cyclomedia-Webseite:

<https://www.cyclomedia.com/de/privatsphaere>

Außerdem kann man sich direkt an die Cyclomedia Deutschland GmbH wenden: Cyclomedia Deutschland GmbH, An der Kommandantur 3, 35578 Wetzlar, oder per E-Mail an: info-de@cyclomedia.com.

Bürgerbus Bittenfeld – von Bittenfeld für Bittenfeld



Aktuelles vom Bürgerbus

Sie haben einen Impftermin in Waiblingen? Wir bringen Sie hin!

Sie haben einen Impftermin im Kreisimpfzentrum in Waiblingen, möchten in Bittenfeld etwas erledigen, haben einen Arzttermin in Schwaikheim oder im Winnender Klinikum oder möchten dort jemanden besuchen? Das Bürgerbus-Team bringt Sie hin!

Wir sind unter Einhaltung strenger Hygieneregeln weiterhin für Sie im Einsatz. Durch unseren ehrenamtlichen Fahrdienst an jedem Wochentag unterstützen wir Sie gerne beim Transport zum Arzt, der Apotheke oder dem Einkauf. Fahrziele und Fahrzeiten können nach Bedarf bei unserem Organisationsteam vereinbart werden. Wir bitten um Verständnis,

dass wir Fahrten in die Impfzentren außerhalb Waiblingens aufgrund des hohen Aufwands für unsere ehrenamtlichen Fahrer/innen leider nicht wahrnehmen können. Gerne unterstützen wir Sie beim Buchen eines Impftermins.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte unter Tel.: 07146 538 2549 oder per E-Mail an buergerbuss-bittenfeld@web.de.

Wir bringen Sie sicher ans Ziel: Unsere ehrenamtlichen Fahrer/innen sind versichert und müssen regelmäßig einen Gesundheitscheck durchführen.

Infos finden Sie auch im Internet unter bittenfeld.waiblingen.de

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgerbus-Team

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Corona-Notbetreuung in Kindertagesstätten

Informationen zum Notbetreuungsangebot von Montag, 26. April 2021, an

Das Landratsamt hat am 23. April 2021 aufgrund der hohen Inzidenzzahlen im Rems-Murr-Kreis die Rückkehr zur Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen im Kreis empfohlen. In den Kindertageseinrichtungen in Waiblingen wird von Montag, 26. April, an Notbetreuung angeboten.

Die Stadt Waiblingen bittet, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Die Betreuung erfolgt in der bisherigen Einrichtung. Eltern von Kindern, die keine städtische Kindertageseinrichtung besuchen, sollten sich an ihren Träger wenden.

Allgemeine Voraussetzungen

Eine Notbetreuung für Kinder kann angeboten werden, wenn

- beide Erziehungsberechtigte oder Alleinerziehende durch ihre berufliche Tätigkeit oder wegen des Studiums/Schulbesuches, vor Ort oder im Homeoffice, unabkömmlich sind und
- dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind und keine andere Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Wer von 26. April an ein Notbetreuungsangebot benötigt, füllt das Anmeldeformular im Internet aus: www.waiblingen.de.

Ein Nachweis durch den Arbeitgeber ist nicht erforderlich. Das Anmeldeformular ist in der Kindertageseinrichtung abzugeben.

Die städtischen Einrichtungen sind auf den Notbetriebsbetrieb vorbereitet. Jedes Kind, das einen dringenden Bedarf für die Notbetreuung hat, kann die Notbetreuung von Montag, 26. April, an in Anspruch nehmen. Darauf können sich die Eltern verlassen. Die Unterlagen für die Anmeldung müssen nicht zwingend an diesem Tag vorliegen, sondern können bis spätestens drei Tage nach dem ersten Betreuungstag nachgereicht werden.

Hinweise zur Notbetreuung

Es besteht kein Anspruch auf Notbetreuung an Sonn- und Feiertagen wie auch am Wochenende.

Die Betreuung findet im bisherigen gebuchten Wochenumfang und zu den seither bekannten Öffnungszeiten statt.

Die Essensverpflegung erfolgt wie bisher über einen Lieferanten.

Einschränkungen

Für die Notbetreuung kann es aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus betrieblichen Gründen (z. B. Personalmangel) zu Einschränkungen kommen.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder ein Zutritts- und Teilnahmeverbot gilt, die

- in Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, soweit die zuständige Behörde nichts anderes anordnet oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) zum Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird oder
- sich nach einem positiven Selbsttest einem PCR-Test zu unterziehen haben oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Corona-Virus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Ein Zutritts- und Teilnahmeverbot besteht jedoch nicht mehr, wenn die Pflicht zur Absonderung endete.

Gebührenregelung für die städtischen Kindertageseinrichtungen:

- Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung besteht Gebührenpflicht. Es werden die bereits veranlagten monatlichen Betreuungsgebühren für die gebuchten Betreuungszeiten erhoben.
- Für Familien, die keine Notbetreuung in Anspruch nehmen, gilt folgende Gebührenregelung: Eine Erstattung der Gebühren erfolgt in Waiblingen bei einer Schließzeitdauer von jeweils fünf zusammenhängenden Betreuungstagen zu 25 Prozent. Somit
 - bei 5 Tagen Schließzeit: 25 Prozent
 - ab 10 Tagen Schließzeit: 50 Prozent
 - ab 15 Tagen Schließzeit: 75 Prozent
 - ab 20 Tagen Schließzeit: 100 Prozent

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kindertageseinrichtungen unter Telefon 07151 5001-2813 oder an die jeweilige Einrichtungsleitung.

Corona-Notbetreuung in Schulen

Informationen zum Notbetreuungsangebot von Montag, 26. April 2021, an

Das Landratsamt hat am 22. April 2021 aufgrund der hohen Inzidenzzahlen im Rems-Murr-Kreis die Rückkehr zum Fernlernunterricht an den Schulen im Kreis empfohlen. An den Schulen in Waiblingen findet von Montag, 26. April, an ausschließlich Notbetreuung für Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 7 statt.

Die Stadt Waiblingen bittet, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Für Schülerinnen und Schüler, die bereits seit dem 12. April 2021 für die Notbetreuung angemeldet sind, ist keine erneute Anmeldung per Formular notwendig. Sollten sich die benötigten Betreuungszeiten von 26. April an ändern, genügt eine E-Mail an die jeweilige Schule zur Änderungsmitteilung.

Allgemeine Voraussetzungen

Eine Notbetreuung für Kinder kann angeboten werden, wenn

- beide Elternteile oder berufstätige Alleinerziehende am Arbeitsplatz, sei es vor Ort oder im Homeoffice, unabhörmlich sind und
- dadurch an der Betreuung ihres Kindes gehindert sind und keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Wer von Montag, 26. April, an ein Notbetreuungsangebot benötigt, füllt das Formular im Internet aus: www.waiblingen.de.

Ein Nachweis durch den Arbeitgeber ist nicht erforderlich. Die Antragsunterlagen werden bei der Abteilung Schulen per E-Mail unter schulen@waiblingen.de eingereicht oder in den Briefkasten in der Marktgasse 1 eingeworfen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Schulen unter 07151 5001-2754.

Die städtischen Einrichtungen sind auf den Notbetriebsbetrieb vorbereitet. Jedes Kind, das einen dringenden Bedarf für die Notbetreuung hat, kann die Notbetreuung von 26. April an in Anspruch nehmen. Darauf können sich die Eltern verlassen. Die Unterlagen für die Anmeldung müssen nicht zwingend an diesem Tag vorliegen, sondern können bis spätestens drei Tage nach dem ersten Betreuungstag nachgereicht werden.

Hinweise

Die Essensverpflegung erfolgt wie bisher über einen Lieferanten.

Es besteht kein Anspruch auf Notbetreuung am Wochenende.

Im Notbetriebsbetrieb gilt weiterhin die Testpflicht an den Schulen. Hierzu erhalten Sie nähere Auskunft über die jeweilige Schule.

Einschränkungen

Für die Notbetreuung kann es aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus betrieblichen Gründen (z. B. Personalmangel) zu Einschränkungen kommen.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder ein Zutritts- und Teilnahmeverbot gilt, die

- in Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts anderes anordnen oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert-Koch-Institut (RKI) zum Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird oder
- die sich nach einem positiven Selbsttest nach § 4a Absatz 3 Corona-Verordnung Absonderung einem PCR-Test zu unterziehen haben oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Corona-Virus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Ein Zutritts- und Teilnahmeverbot besteht jedoch nicht mehr, wenn die Pflicht zur Absonderung endete.

Gebührenregelung für die kommunalen Ganztagesbetreuungen:

Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung besteht Gebührenpflicht. Es werden die bereits veranlagten monatlichen Betreuungsgebühren für die gebuchten Betreuungszeiten erhoben.

Für Familien, die keine Notbetreuung in Anspruch nehmen, gilt folgende Gebührenregelung: Eine Erstattung der Gebühren erfolgt in Waiblingen bei einer Schließzeitdauer von jeweils fünf zusammenhängenden Betreuungstagen zu 25 Prozent. Somit

- bei 5 Tagen Schließzeit: 25 Prozent
- ab 10 Tagen Schließzeit: 50 Prozent
- ab 15 Tagen Schließzeit: 75 Prozent
- ab 20 Tagen Schließzeit: 100 Prozent

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Schulen unter Telefon 07151 5001-2750 oder an die jeweilige Einrichtungsleitung.

Bittenfeld Blüht Bunt(er)

Warum, wie und wann mähen?

Merkwürdigerweise sieht man schon jetzt immer wieder mal Mähgeräte im Einsatz. Wenn damit Altgrasflächen vom letzten Jahr abgemäht werden, ist das in Ordnung. Es macht aber gar keinen Sinn, jetzt schon frisches Gras und Kräuter zu mähen!

Warum ist das so?

Das Mähen von Flächen, wie wir es heute kennen, ist eigentlich eine Erscheinung der Neuzeit. Früher wäre niemand auf die Idee gekommen Flächen zu mähen. Erst mit der mindestens zeitweiligen Haltung von Weidetieren im Stall war das Mähen zur Heugewinnung erforderlich, damit die Weidetiere den Winter über im Stall verbringen konnten.

Die letzten Reste der naturnahen, landwirtschaftlichen Beweidung auf größerer Fläche gingen im Laufe der 1950er Jahre mit dem Übergang zur industriellen Landwirtschaft vollends verloren. Damit einher ging ein stetiger Verlust an Biodiversität, der sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten dramatisch zugespitzt hat.

Blütenreiche Wiesen sind entweder ein Produkt von Beweidung oder der Heugewinnung. Daran sollte sich auch die Pflege dieser Flächen orientieren.

Um zu beurteilen, wie das Mähen auf die Tiere und Pflanzen einer Blüh- oder Wiesenfläche wirkt, begibt man sich am besten einmal in die Froschperspektive. Wenn man als Frosch in der Wiese sitzt und das Mähgerät nähert sich, bekommt man am ehesten eine Vorstellung davon, was dann passiert.

Bei solchen Verhältnissen bleibt es nicht aus, dass praktisch alle Wiesenbewohner davon sehr negativ betroffen sind. Noch schlimmer ist nur das Mulchen! Dabei werden praktisch alle Wiesenbewohner getötet und der Blühreichtum von Mulchflächen geht kontinuierlich zurück!

In der Welt der Wiesen leben viele Tiere, die aufgrund geringer oder nicht vorhandener Mobilität besonders unter derartigen Eingriffen leiden. Nicht nur Rehkitzte, sondern schon Blindschleichen oder Zauneidechsen sind bei Mäharbeiten gefährdet. Ganz zu schweigen von Spinnen oder Zikaden. Forschungen haben gezeigt, dass auf regelmäßig gemähten Flächen der Artenreichtum von Zikaden drastisch abnimmt. Um zu verstehen, warum das Mähen ein so großer Eingriff ist, muss man auch verstehen, dass die Wiese zahlreiche Tiere beherbergt, die zumindest zeitweise wenig oder gar nicht mobil sind. Denken wir dabei an die Schmetterlingsraupen, die während ihres Raupenstadiums an ihren Futterpflanzen zubringen und anschließend längere Zeit völlig immobil als Puppe auf ihre Falterphase warten. Das Puppenstadium bringen die Tiere regungslos im Pflanzendickicht der Wiese zu. Noch ist nicht zu ahnen, welche Pracht vom fertigen Falter ausgeht.

Wiesenbewohner sind aber auch viele Heuschrecken, die ihren ganzen Lebenszyklus in der Wiese zubringen. Obwohl manche Arten sogar fliegen können, ist auch hier das Mähen ein schwerwiegender Eingriff.

Nach so viel Schrecken in der Wiese muss man sich fragen, ob man überhaupt noch mähen kann und soll?

Die Antwort dazu ist ein klares Ja! Wiesen sind deshalb Wiesen, weil sie immer wieder gemäht werden. Früher aber wurden landwirtschaftliche Wiesen maximal zweimal im Jahr gemäht. Manchmal wurde anschließend noch nach der 2. Mahd eine kurze Beweidungsphase eingeschoben. Heute ist es ganz anders! 4- bis 6-malige Mahd ist zur Regel geworden. Auf solchen intensiv genutzten Flächen kann nichts mehr blühen. Und wo nichts mehr blüht oder höher wächst,

ist der Lebensvielfalt einer Wiese die Grundlage entzogen. Mäharbeiten sind daher entsprechend dem vorliegenden Biotop zu planen. Der erste Schnitt kann zur Hauptblüte der Gräser erfolgen. Die Margeriten blühen dann ebenfalls und sind eine gute Zeigerpflanze für die erste Mahd. Das ist in der Regel Ende Mai/Anfang Juni. Hier gilt es abschnittsweise vorzugehen, das Mähgut bis zum Abtrocknen liegen zu lassen und erst danach abzutransportieren. Immer ein anderer kleinerer Teil der Fläche sollte stehen bleiben, damit die Insektenwelt auch umziehen kann.

Anfang Juli kann dann in gleicher Weise die zweite Mahd erfolgen. Entsprechend später ist je nach Standort auch eine dritte Mahd möglich. Mehr darf es aber nicht sein, soll der bunte Wiesencharakter erhalten bleiben.

Natürlich ist es bei genutzten Wiesen immer gut, wenn immer ein anderer Teil der Fläche auch über den Winter ungemäht stehen bleibt. Dort ist dann das Refugium für die Tiere, die als Larve oder Puppe den Winter überstehen müssen. Wiesenflächen, die nicht genutzt werden, können ebenfalls bis zum Frühjahr stehen bleiben.

Bei angelegten Staudenflächen empfiehlt es sich ohnehin, diese über den Winter ganz stehen zu lassen und erst im Frühjahr den Rückschnitt zu machen.

Musikschule

Online-Beratung Musikunterricht

Die Musikschule Unteres Remstal bietet Ihnen aufgrund der Corona-Pandemie einen Beratungstermin online an.

Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns an und wir leiten Sie an den Fachlehrer/Fachlehrerin weiter.

Schauen Sie gerne auch auf unserem YouTube-Kanal vorbei. Dort gibt es Videos, in denen die verschiedenen Instrumente vorgestellt werden.

<https://www.youtube.com/MusikschuleUnteresRemstal>
Telefon: 07151/15654, E-Mail: info@msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule ist bis auf Weiteres geschlossen

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben und unsere Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten Online-Unterricht. Workshops in Präsenz können nicht angeboten werden. Zusätzliche **Online-Live-Workshops** sind in Planung.

Die Verwaltung der Kunstschule ist weiterhin für Sie da. Erreichen können Sie uns per E-Mail:

kunstschule@waiblingen.de oder telefonisch unter Tel.: 07151/5001-1705.

Bürozeiten: Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr.

Mehr Information der Kunstschule Unteres Remstal finden Sie unter: www.kunstschule-remstal.de



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.



Bürgermühlenweg 4 | 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 958800 | Fax: 07151 95880-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Waiblingen:
Mo, Mi, Fr: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über die Homepage oder per E-Mail, per Telefon möglich.

Familienbildungsstätte

fbs Kurshinweise

Im Mai startet die fbs Waiblingen mit **30 neuen digitalen Fitness-Kursen** in die zweite Semesterhälfte. Ob Fitness-Boxen, Wirbelsäulengymnastik für Senioren, Yoga, Pilates, Feldenkrais oder Ganzkörpertraining – für fast jede Altersgruppe gibt es passende Angebote. **Die digitalen Kurse** sind eine gute Möglichkeit, digital in Kontakt zu bleiben und Kontinuität herzustellen.

Wer digitalen Angeboten eher noch etwas skeptisch gegenübersteht, kann bei allen Online-Fitness-Kursen eine Stunde kostenlosen schnuppern. Bitte immer den Zusatz kostenlose Schnupperstunde bei der Anmeldung angeben.

Interessierte können sich per Mail an info@fbs-waiblingen.de oder per **Tel. 07151/98224-8920** Montag – Freitag von 9.30 -12.00 Uhr anmelden.

Weitere Online-Kurse finden Sie auf unserer Homepage <https://fbs-waiblingen.de/>

In den Online-Kursen können Sie im Livestream mit der Kursleitung trainieren. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link per E-Mail. Voraussetzung: Stabile Internetverbindung, PC, Laptop oder Tablet mit Mikrofon und Kamera. Sie erhalten nach der Anmeldung einen Link per Mail.

Online: Fitness-Workout

Freddie Weil

211-5256W

So 2.5.-25.7., 12x, 10.30-11.30 Uhr 71,-- € Zoom

Online: Stretching

Freddie Weil

211-5257W

So 2.5.-25.7., 12x, 11.30-12.30 Uhr 71,-- € Zoom

Online: Bodystyling + Stretch

Sabine Melkuhn

211-5234W

Mo 3.5.-26.7., 10x, 19.15-20.30 Uhr 60,-- € Zoom

ONLINE-Kurs; Mit Hatha-Yoga in den Tag

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Olga Neumüller

211-5309W

Di 4.5.-13.7., 7x, 8.30-10.00 Uhr 57,50 € Zoom

Online: Pilates mit Faszien-Training und Entspannung

Jennifer Lee-Haußer

211-5236W

Di 4.5.-22.6., 6x, 18.00-19.30 Uhr 47,-- € Zoom

Online: Fitness-Boxen

Louise Lücke

211-5262W

Di 4.5.-27.7., 11x, 19.20-20.20 Uhr 65,-- € Zoom

Online: Dance-Fitness-Workout

Natascha Reichl-Mistl

211-5239W

Di 4.5.-13.7., 8x, 19.30-20.30 Uhr 45,50 € Zoom

ONLINE-Kurs: Funktionelles Körpertraining: Rücken, Bauch, Beine

Gabriele Uhl

211-5274BW

Mi 5.5.-14.7., 9x, 9.00-10.00 Uhr 45,-- € Zoom

Online: Pilates-Workout

Stefanie Lehmann

211-5243W

Mi 5.5.-21.7., 10x, 17.00-18.00 Uhr 55,-- € Zoom

Online: Yoga-Workout

Stefanie Lehmann

211-5244W

Mi 5.5.-21.7., 10x, 18.00-19.00 Uhr 55,-- € Zoom

Online: Bodyforming

Carolina Barrera Rodriguez

211-5227W

Mo 3.5.-26.7., 11x, 10.30-11.30 Uhr 51,50 € Zoom

Online: Yoga

Louise Lücke

211-5315W

Di 4.5.-27.7., 11x, 18.15-19.15 Uhr 65,-- € Zoom

Online: Latinaerobic und Bauch-Beine-Po

Brenda Bobke

211-5245W

Mi 5.5.-28.7., 11x, 18.30-19.30 Uhr 65,50 € Zoom

Online: Workout für Bauch-Beine-Po + Stretching

Sabine Melkuhn

211-5260W

Mi 5.5.-28.7., 11x, 19.10-20.25 Uhr 66,-- € Zoom

Online: Pilates

Brenda Bobke

211-5246W

Mi 5.5.-28.7., 11x, 19.30-20.30 Uhr 65,50 € Zoom

Online:Ganzkörpertraining

Wir trainieren nicht nur Bauch-Beine-Po, sondern alles!

Brenda Bobke

211-5247W

Mi 5.5.-28.7., 11x, 20.30-21.30 Uhr 65,50 € Zoom

ONLINE-Kurs: Beckenbodentraining mit Rücken- und Bauchmuskeltraining

Gabriele Uhl

211-5275BW

Do 6.5.-15.7., 8x, 17.30-18.30 Uhr 40,-- € Zoom

Kanga Trail

Elisabeth Kohl

KangaTrail besteht aus abwechslungsreichen Touren durch den Wald. Es ist ein effektives Ganzkörperworkout an der frischen Luft, das die Herz-Kreislauf-Ausdauer stärkt und die Fettverbrennung ankurbelt im Wechsel mit verschiedenen Übungen für Bauch, Beine, Po.

Tel.: 01578 3559956, Anmeldung über

www.kangatraining-rems-murr.de

211-2124N

Mi 5.5.-7.7., 8x, 9.45-10.45 Uhr 85,-- €

Treffpunkt: Im Wald, Schorndorf (nähere Info folgt)

Online/Präsenz: LEFINO Geburtstermin Ende Juli - Ende August 2020

für Babys in Begleitung eines Erwachsenen

Annette Reich

Kurstermine, die coronabedingt nicht in Präsenz stattfinden können, finden online statt.

Bitte mitbringen: als Unterlage ein großes Handtuch, Liegeland o.ä.**211-3108B**

Fr 7.5.-9.7., 7x, 10.45-12.15 Uhr

1 Kind + 1 Erwachsener 64,- €

*FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17***Die 7 Fallen in der Kindererziehung vermeiden****Silvia Bürhaus-Knapp****211-1021**

Di 4.5., 19.30-21.00 Uhr

13,- €

*FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17***Windelfrei****Diana Stabl****211-1022**

Fr 7.5., 9.30-11.30 Uhr

28,- €

*FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17***LöwenMut - Vortrag für Eltern****Elke Walter**

Wir empfehlen für Ihre Kinder den korrespondierenden Erlebnis-Workshop LöwenMut mit der Kursnummer 211-4502.

211-1011E

Mo 10.5., 19.30-21.00 Uhr

25,- €

*FBS im Familienzentrum KARO, Waiblingen, Alter Postplatz 17***Die Energieagentur
Rems-Murr informiert****2020 energetisch saniert?****Sie haben 2020 energetisch saniert?****Das müssen Sie jetzt bei der Steuererklärung beachten****Wer vergangenes Jahr sein Eigenheim energetisch saniert hat, kann sich jetzt über steuerliche Vorteile freuen: Das Bundesministerium für Finanzen fördert steuerlich erstmals zahlreiche Einzelmaßnahmen im Rahmen des Klimaschutzprogramms. Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH hat für Sie die wichtigsten Rahmenbedingungen zusammengefasst:****Welche Maßnahmen können steuerlich abgesetzt werden?**Grundvoraussetzung ist, dass die Maßnahmen im selbstgenutzten Eigentum umgesetzt wurden. Das Gebäude muss außerdem mindestens zehn Jahre alt sein. Es gibt eine umfassende Maßnahmenliste mit den entsprechenden technischen Mindestanforderungen. Sie sind in der „Energetischen Sanierungsmaßnahmen-Verordnung“ aufgeführt: <http://www.gesetze-im-internet.de/esanmv/index.html>

Zu den absetzbaren Maßnahmen gehören beispielsweise eine Wärmedämmung an der Fassade, an den Dachflächen oder an den Geschossdecken, der Einbau neuer Fenster oder die Erneuerung der Heizanlage. Auch der Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung kann steuerlich geltend gemacht werden.

Wie hoch fällt die Förderung aus?

Insgesamt sind 20 Prozent der Aufwendungen (maximale Investitionskosten 200.000 €) verteilt über drei Jahre steuerlich abzugsfähig. Die Sanierungskosten müssen dabei über drei Jahre lang verteilt bei der Einkommenssteuererklärung angegeben werden: Es werden im ersten und zweiten Jahr sieben und im dritten Jahr sechs Prozent abgeschrieben. So können über drei Jahre maximal 40.000 € pro Gebäude zurückerstattet werden. Außerdem können 50 Prozent der Kosten für einen Energieberater (zugelassen von der BAFA oder der KfW) ebenfalls steuerlich abgesetzt werden.

Was muss berücksichtigt werden?Wer Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung steuerlich geltend machen will, darf für diese keine Fördermittel des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhalten haben. Außerdem gilt die Förderung nur für Maßnahmen, die nach dem 31. Dezember 2019 begonnen haben und vor dem **1. Januar 2030 abgeschlossen sein werden.****Wer berät mich?****Es empfiehlt sich in jedem Fall, vorab bei einer Energieberatung abzuwägen, welche Förderung sich am besten für Sie eignet. Sie können hierfür beispielsweise einen Termin zur kostenlosen Erstberatung bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH vereinbaren. Wir bieten derzeit coronabedingt ausschließlich telefonische Beratungstermine an, bei denen Sie Ihre Fragen bequem von zu Hause aus mit unseren Energieberater:innen besprechen können. Hierfür können Sie wie gewohnt einen Termin bei der Energieagentur Rems-Murr vereinbaren (07151 975173-0).**Weitere Informationen zur steuerlichen Förderung finden Sie auf den Internetseiten des Bundesfinanzministeriums www.bundesfinanzministerium.de oder auf der Informationsseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie: www.deutschland-machts-effizient.de.**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Ulrichskirche**Pfarrer Dr. Sönke Finnern
Am Zipfelbach 12, 71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146 5835, Fax 07146 44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
neu: <https://www.bittenfeld-evangelisch.de>
Öffnungszeiten des Evang. Gemeindebüros:
Montag: 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Sekretärin: Maritta Groth

Aufgrund der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen bitten wir Sie darum, sich bei Anliegen telefonisch oder per E-Mail an unser Gemeindebüro zu wenden.

Wochenspruch für die Woche vom 02.05. – 08.05.2021
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Sonntag, 02.05.2021**10.00 Uhr Gottesdienst** in der Ulrichskirche mit Pfarrer Dr. Finnern.

Das Opfer ist für die Ulrichskirche bestimmt. Neben der Einhaltung der üblichen Hygienevorschriften (Abstände, kein Gesang) muss eine medizinische Maske (FFP2-Maske oder ein OP-Mundnasenschutz) getragen werden.

Mittwoch, 05.05.2021**15.30 Uhr** Konfirmandenunterricht per Videokonferenz

Aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen ruhen unsere Gruppen und Kreise auch weiterhin. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

**3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt****Ökum. Kirchentag 2021***Grafik: oekt*

Vom 13. - 16.05.2021 findet in Frankfurt der 3. Ökumenische Kirchentag statt. Interessierte Gemeindeglieder sind eingeladen, diesen **kostenfrei online** zu besuchen. Einzelveranstaltungen können gezielt ausgesucht werden, indem man sich in den Livestream einloggt. Unter <https://www.oekt.de/> finden Sie alle Informationen und Programmangebote.

Bücherregal

Unser Bücherregal im Konrad-Beringer-Haus wurde Dank vieler Bücherspenden reichlich gefüllt. Allen Buchspendern auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön. Wir möchten darum bitten, **voerst von weiteren Buchspenden abzu-sehen**, zumal die Nachfrage derzeit aufgrund der Beschränkungen gering ist. Wer Interesse an einem Buch aus dem Regal hat, darf gerne während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros vorbeikommen. Frau Groth schließt dann das Konrad-Beringer-Haus auf und Sie dürfen sich in Ruhe ein oder zwei Bücher aussuchen und mitnehmen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit ist ein schönes Buch sicherlich eine willkommene Abwechslung.

Bücherregal

Rückblick auf die (virtuelle) Sitzung des evangelischen Kirchengemeinderats am 14. April 2021

Nach der Andacht von Jan-Ole Langemack unterrichtete Pfarrer Dr. Sönke Finnern den Kirchengemeinderat über **aktuelle Themen** in der Kirchengemeinde.

Dabei blickte er auch auf die Planung und Durchführung der Karfreitags- und Ostersonntags-Gottesdienste zurück, die sich wegen der Coronaaufgaben aufwändig gestalteten. So konnte am Ostersonntags-Gottesdienst nur teilnehmen, wer sich zuvor im Pfarramt angemeldet hatte.

Es gelte nun, dass ab einer Inzidenz von 200 kein Abendmahl im Gottesdienst mehr möglich sei; ab Inzidenz 300 müssen Gottesdienste abgesagt werden. Der KGR vertritt die Meinung, dass Gottesdienste solange wie zulässig in Präsenz stattfinden sollen – momentan also bei einer Inzidenz unter 300 im Rems-Murr-Kreis.

Pfarrer Dr. Finnern wies auf die Ökumenische Bibelwoche von 20. - 22.4. mit Professor Siegfried Zimmer in der Erhartskirche in Hohenacker hin, die online stattfinden wird.

Pfarrer Dr. Finnern informierte den KGR, dass das Pfarramt Corona-Schnelltests beschaffen wird, damit Mitarbeitende z.B. vor Gottesdiensten einen Schnelltest zur Sicherheit durchführen können. Es ist ein Angebot, keine Pflicht.

Friederike Moldenhauer berichtete von dem an Ostern stattgefundenen Actionbound in Bittenfeld. Sie berichtete zudem über erste Planungen zum Neustart eines Projekts (gemeinsam mit Heidrun Beirle) mit Kindern im Grundschulalter am Montagnachmittag.

Pfarrer Dr. Finnern begrüßte den neuen **Vikar Cornelius Schroetel**, der zum ersten Mal an einer KGR-Sitzung der evangelischen Kirchengemeinde Bittenfeld teilnahm. Vikar Cornelius Schroetel stellte sich in der Runde vor und beschrieb seinen bisherigen Werdegang bis zum jetzt angetretenen Vikariat in Bittenfeld. Pfarrer Dr. Finnern erklärte dem KGR anschließend den Ablauf eines Vikariats sowie die Aufgaben eines Vikars. Ferner wurde dargestellt, wie sich

Rückblick auf die (virtuelle) Sitzung des evangelischen Kirchengemeinderats am 14. April 2021

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

die Terminplanung für Vikar Schroetel bis zu den Sommerferien gestaltet (Unterricht an Schulen oder Einsatz im Gottesdienst).

Der Kirchengemeinderat legte für Vikar Cornelius Schroetel einen eigenen Seelsorge-Bezirk fest. Sein Seelsorgebezirk wird ab 01.08.2021 die evangelischen Bewohner folgender Straßen umfassen: Fichtenstraße, Forchenstraße, Freibadstraße, Gartenstraße, Hofgärtenweg, Jahnstraße, Leintelstraße, Mühlweingärten, Ofenacker, Ofengasse, Schönblickstraße, Schulstraße, Sonnenweg, Sternweg, Ulmenweg und Waldstraße. In diesem zusammenhängenden Gebiet wohnen ca. 500 Gemeindeglieder.

Da wegen der aktuellen Pandemie-Situation die vorgesehenen Konfirmationstermine verschoben werden mussten, musste der Opferplan geändert werden.

Auch die geplante **Renovierung der Ulrichskirche** stand wieder auf der Tagesordnung.

Kirchpflegerin Annette Ströhlein berichtete über die Formalitäten beim Einreichen des Antrags beim Oberkirchenrat. Der Kirchengemeinderat stimmte zu, einen Antrag auf einen erhöhten Zuschuss des Oberkirchenrats (von 35 % auf 50 %) aus dem Sonderförderprogramm Kirchenrenovierung zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorbereitungen zur **Zusammenarbeit** der Kirchengemeinden Bittenfeld - Hohenacker – Neustadt. Pfarrer Dr. Finnern berichtete im Gremium, wie es zu dem Entwurf der Zielvereinbarung zwischen dem SPI-Projekt und den Kirchengemeinden kam.

Es ist vorgesehen, dass eine Meinungsbildung bei den Klausurtagen der drei Gemeinden im Juli erfolgen soll. Die Kirchengemeinderatsgremien der Orte werden ergebnisoffen in die Klausuren gehen. Die Hintergrundinformationen und Argumente sollen aber vorab ausgetauscht sein.

Der Kirchengemeinderat stimmte der Zielvereinbarung als Vertragsgrundlage des Beratungsprozesses zu. Dabei soll der Fokus auf die 2 Modelle der Zusammenarbeit (Fusion oder Gesamtkirchengemeinde) gelegt, die möglichen Varianten der Dienstaufträge gemeinsam betrachtet und diese auf Chancen und Auswirkungen geprüft werden.

Der Kirchengemeinderat wird sich zu folgenden weiteren Halbtags-Schwerpunktsitzungen treffen:

- Samstag, 12. Juni 2021 Uhr zum Thema Geistliche Grundlagen der Gemeindefarbeit
- Samstag, 26. Juni 2021 zum Thema Finanzen / Haushalt 2022.

Ein Gottesdienst ist nach aktuellem Stand beim Obst- und Gartenbauverein für den 27. Juni 2021 geplant. Am 11. und 18. Juli sind die Konfirmationen. Pfarrer Dr. Finnern schlägt vor, anstelle eines großen Gemeindefestes ein Sommergrillen am 25. Juli mit Bring & Share zu veranstalten, was weniger langfristige Planung erfordere. Beides steht natürlich unter Vorbehalt der Möglichkeiten in der Pandemie-Situation.

Die Sitzung endete mit dem Abschlusseg von Pfarrer Dr. Finnern.

Jan-Ole Langemack
Gott segne und behüte Sie!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern

Katholische Kirche St. Martin

Pastoralreferentin Maria Lerke, Tel. 07195/209801
Pfarrbüro: Tel. 07195/51133
Karin Horn / Christine Itzrodt
Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr

Do. 15 - 17 Uhr

E-Mail: StMaria.Schwaikheim@drs.de

Homepage: bittenfeld.se-winnenden.de

Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111

Achtung!

***Die Gottesdienste finden nur statt, wenn an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die Inzidenz im Rems-Murr-Kreis wieder unter 200 gefallen ist.**

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder unseren Schaukasten.

Sonntag, 2. Mai 2021**10.30 Uhr Eucharistiefeier*****Mittwoch, 5. Mai 2021****18.00 Uhr Weg-Gottesdienst
für Erstkommunionfamilien*****Gottesdienste in Schwaikheim**

Sonntag, 2.5., 10.30 Uhr Wortgottesdienst*

Dienstag, 4.5., 18.00 Uhr Maiandacht*

Neues von der Gruppe Klimafasten

Die Gruppe Klimafasten, die sich regelmäßig zwischen Fasching und Ostern getroffen hat, trifft sich auch weiterhin alle zwei bis drei Monate.

Die Treffen finden per Zoom statt, das nächste Treffen ist am Dienstag, 11.5.2021, um 19.30 Uhr.

Wer mit dabei sein möchte ist herzlich eingeladen. Bitte schicken Sie eine E-Mail an Brigitte.schaefer@drs.de, dann erhalten Sie einen Link. Wer werden uns über die Bürgerenergie in Schwaikheim informieren und austauschen. Wer Interesse an nachhaltigen Themen hat und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchte, ist bei uns richtig.

Eine Aktion, die wir unterstützen: Wir sammeln alte Handys.

Wenn Sie alte Handys haben, können Sie diese in den Pfarrbüros abgeben. Diese werden an Missio weitergegeben, dort recycelt und die enthaltenen Rohstoffe wiederverwertet. Der Erlös geht an die „Aktion Schutzengel“, die Familien in Afrika und Asien unterstützt.

Vielen Dank fürs Mitmachen.

Neuapostolische Kirche

Bittenfeld, Alemannenstraße 11

Gemeindevorsteher:

Peter Lechner

Tel.: 07151 937833

peter.lechner@nak-sbc.org**Unsere nächsten Termine sind:****Sonntag, 02.05.2021**

09.30 Uhr - Gottesdienst, zentraler YouTube-Livestream

Mittwoch, 05.05.2021

20.00 Uhr - Gottesdienst, zentraler YouTube-Livestream
Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Präsenzgottesdienste statt.

Weitere Infos sind unter www.nak-sued.de oder www.nak-stuttgart.de zu finden.

Evangelisch-methodistische Kirche**Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck**HE: Friedenskirche und Pastorat Hegnach,
Kleine Gartenstr. 11, 71334 W-HegnachNR: Gemeindehaus Neckarrems, Dorfstr. 28,
71686 RemseckHO: Kirche Hochberg (frühere Synagoge), Hauptstr. 37,
71686 Remseck

Pastor Dieter Jäger

Tel. 07151 52510

Fax 07151 18856

E-Mail: pastor@emk-hegnach.dewww.emk-hegnach.de**Aktuelles****Mitten am Tag – ein Gebet**

Ich komme zu dir, barmherziger Gott, so mittendrin. Mitten am Tag, mitten im Leben, inmitten von allem, was mich beschäftigt und umtreibt. Ich will mich ausrichten, du Mittelpunkt unseres Lebens. Doch ich verliere dich, du bist mir fremd geworden. Dabei sucht doch mein Innerstes Ruhe und frischen Mut. Ich will aufatmen. Ich will meine Mitte neu finden. Und ich will das Wesentliche mitten im Alltag suchen – gemeinsam mit dir. Amen.-

Wie wir die Lage einschätzen:

Wir unterstützen weiterhin derzeit nötige Kontaktbeschränkungen, um die Gefährdungslage zu reduzieren. Deshalb feiern wir unsere Gottesdienste NICHT in Präsenzform. Auch Veranstaltungen, Gruppen und Kreise entfallen.

Veränderungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Newsletter, MP3-Aufnahmen von Predigten etc. auch auf www.emk-hegnach.de

Gerne helfen wir weiter! Bei seelsorgerlichen Anliegen oder wo vielleicht eine Hilfe nötig wäre, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir versuchen, mit Ihnen zusammen Lösungen zu finden.

Gottesdienst an Sonntag, 2. Mai 10.00 Uhr**LIVE als Video-Teilnahme-Gottesdienst über ZOOM.**

Man kann also von zu Hause aus live am Gottesdienst teilnehmen.

Auch eine Teilfonteilnahme ist unproblematisch möglich. Herzliche Einladung, sich zuzuschalten!

Folgende Einwahldaten:

<https://zoom.us/j/4208969672?pwd=bEMvUDNjVDVVSQkROajBFeGhXZTdpcz09>

Meeting-ID: 420 896 9672

Kenncode: 1234

Bibelteilen ONLINE**Mittwoch, 5. Mai, 19.00 Uhr**

<https://zoom.us/j/4208969672?pwd=bEMvUDNjVDVVSQkROajBFeGhXZTdpcz09>

Meeting-ID: 420 896 9672

Kenncode: 1234

Für beide Ereignisse ist auch eine telefonische Teilnahme möglich. Man kann auf diese Art und Weise mithören und sich beteiligen.

Dazu folgende Telefonnummer wählen: 030 56795800

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.



Wanderung am 1. Mai

Aufgrund der bestehenden Verordnungen müssen wir auch die traditionelle Wanderung mit Hocketse am 1. Mai absagen.

Wir hoffen, ihr bleibt alle gesund und freuen uns aufs nächste Jahr!

Tennis

TVB Tennis Aktion

TVB Tennis-Sonderaktion 2021 Jugend

Der TVB hat die Tennisplätze seit einigen Wochen zum Spielen freigegeben. Es darf aktuell nur Einzel gespielt werden. Als Ausnahme gilt die Regelung, dass sich maximal fünf Personen aus zwei Haushalten auf dem Platz aufhalten dürfen. Außerdem dürfen Jugendliche bis 14 Jahren in kleinen Gruppen trainieren. Aus diesem Grund bietet die Tennisabteilung eine weitere **Aktion für Kinder bis 14 Jahren** an. Dies bedeutet, ein Kind bis 14 Jahren kann ein Schnupperjahr bei der Tennisabteilung für 80,- EUR erleben. Für weitere Geschwisterkinder ist dies für 60,- € möglich. In diesem Betrag sind folgende Leistungen inklusive:

- 1.) Beitrag für 8 Monate freies Tennis spielen beim TV Bittenfeld.
- 2.) **5x Training** mit einem **ausgebildeten Trainer in der Kleingruppe** (Bedingung: Ermöglichung durch politische Beschlüsse).
- 3.) Möglichkeit weiterer Trainingseinheiten für Jugend und Erwachsene in Kleingruppen, soweit dies die Lage zulässt (gegen zusätzliche Gebühr) bis Ende September.
- 4.) Teilnahme an allen Veranstaltungen des TVB I Tennisabteilung.
- 5.) Bälle und Schläger können nach Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen und Fragen gerne vorzugsweise per E-Mail an abteilungsleiter@tennis.tvbittenfeld.de, oder telefonisch unter 0175-5845717. Weitere Infos auf der Internetseite der Abteilung <http://tennis.tvbittenfeld.de>.



Musikverein Frei weg

Wer hätt's gedacht

Es gibt ja Fragen, die einem bisweilen auf der Zunge liegen und die man dann doch nicht stellt. Mit wem sollte man zum Beispiel darüber debattieren, ob es einen Unterschied zwischen Operette und Musical gibt. Schließlich sind beide dafür geschaffen, dem Publikum Unterhaltung zu bieten und die Menschen von den Sorgen des Alltags abzulenken. Und mit Musik haben sowohl die Operette als auch das Musical zu tun.

Die Operette – die kleine Schwester der Oper – hat zweifelsohne eine längere Tradition. Musikhistoriker streiten, ob das typische Unterscheidungsmerkmal zur echten Oper, die kürzere Aufführungsdauer, die nicht höfischen Aufführungsorte oder die Abkehr von den typischen Opernsprachen Italienisch beziehungsweise Französisch ist. In jedem Fall ist die Handlung überwiegend heiter. Außerdem werden die Dia-

loge zwischen den Gesangsnummern gesprochen und nicht wie in der Oper als Rezitativ gesungen. Ein recht bekannter Urahn der Operetten ist wohl Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“, die der Komponist 1782 bei der Uraufführung im Burgtheater in Wien höchst persönlich leitete.

Die Geschichte des Musicals reicht zirka hundert Jahre zurück. Dieses Musikformat ist ein Import aus der Neuen Welt. Das Musical wurde tatsächlich in New York am Broadway entwickelt und sollte zuerst nur einzelne Gesangs- und Tanznummern mit witzigen Dialogen über eine gemeinsame Handlung miteinander verbinden. Die modernen Musicals, die zum Beispiel Hits der schwedischen Band Abba verarbeiten oder Lieder von Udo Jürgens, sind deshalb ganz typische Vertreter dieser Gattung. Durchkomponierte Musicals sind eine neuere Erscheinung. Es gibt sie erst seit den 1970er-Jahren. Man benötigte sie, um bestimmte Spielstätten mit „Dauermagneten“ auszustatten. Denn die sogenannten En-suite-Produktionen, das heißt Spielstätten, an denen für eine lange Zeit nur ein Stück und zwar exklusiv gezeigt wird, sind eine zweite Besonderheit der Musicals.

Bemerkenswert ist, dass sich beide Kunstformen in ihren späten Phasen mit dem neuen Medium Kino zu recht eigenständigen Operetten- beziehungsweise Musicalfilmen verbanden.

Wie dem auch sei, für Vergnügen wird in Operetten wie auch Musicals gesorgt. Das macht sie und ihre Melodien populär. Und weil Unterhaltung eines der Grundanliegen des Musikvereins „Frei weg“ ist, hatten wir bereits entsprechende Potpourris in unseren Jahresprogrammen. Doch auch in unserer Festzeltmappe sind bekannte Titel zu finden.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld



Der Mai ist (fast) gekommen, die Bäume schlagen aus,

...

... da bleibe, wer Lust hat, mit Singen zu Haus!

Liebe Sängerinnen von Poco Loco,

so machen wir's! Am Donnerstag, den 29.4.2021, wird wieder nach Helgas Plan geprobt.

Allen Bittenfeldern wünschen wir einen schönen 1. Mai-Feiertag mit viel Gemeinsamkeit, aber ausreichend Abstand! Wir müssen wieder von den hohen Inzidenzzahlen wegkommen!

Den Mitgliedern der Eintracht, die im Wonnemonat Mai Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute, viel Glück und stets gute Gesundheit!

Landfrauenverein



Aktuelles

Die aktuelle Pandemiesituation und die am 24.4.21 in Kraft getretene Notbremse des novellierten Infektionsschutzgesetzes der Bundesregierung führen zu weiter andauernden Kontaktbeschränkungen bis Juni.

Die Beschlüsse der Bundesregierung und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg lassen leider immer noch keine Präsenzangebote zu.

Daher sind weiterhin alle geplanten Veranstaltungen des LandFrauenvereins Bittenfeld ausgesetzt.

Zu unser aller Bedauern, können wir auch noch kein Bildungsprogramm veröffentlichen, da niemand weiß, wann Veranstaltungen, Seminare oder Treffen mit mehreren Personen wieder erlaubt sind.

Sowohl die Sport- und Sprachkurse, als auch das Treffen der Kreativgruppe können bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

Wir bitten dafür um Verständnis.

Informationen finden Sie zeitnah im Bittenfelder Blättle. Bleiben Sie gesund.

Spielraum e.V.

Die Kinder liegen uns am Herzen!



Jahreshauptversammlung des Spielraum e.V.

Liebe Mitglieder,

aufgrund der Corona-Notbremse wird die am Donnerstag, 17. Juni 2021 vorgesehene Jahreshauptversammlung des Spielraum e.V. abgesagt. Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage (siehe Termine unter www.wurzelino.de) veröffentlichen.

Bleiben Sie alle gesund, herzliche Grüße
Cornelia Höger
1. Vorstand

Freunde der Schillerschule



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Dienstag, 04. Mai 2021 um 19:30 Uhr

lade ich Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie: Es werden keine separaten Einladungen versendet.

Aufgrund der aktuellen Situation wird diese online über das Konferenzsystem BigBlueButton (BBB) stattfinden. Bei Interesse, melden Sie sich bitte unter Freunde-Schillerschule@t-online.de an. Im Anschluss erhalten Sie den Aktivierungs-Link.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers und Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 erster Vorsitzender
 - 5.2 zweiter Vorsitzender
 - 5.3 Kassierer
 - 5.4 Schriftführer
 - 5.5 Beisitzer
 - 5.6 Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung, bitte ich, bis spätestens 03.05.2021 schriftlich bei Simone Schneider, Remser Str.10, 71336 Waiblingen, Freunde-Schillerschule@t-online.de, einzureichen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Simone Schneider

1. Vorsitzende

Eine Bitte zum Schluss:

Bitte teilen Sie Kontoänderungen rechtzeitig mit, um unnötige Kosten durch Bankgebühren und Rücklastschriften zu vermeiden. Vielen Dank.

Parteien

Gemeinderat Waiblingen

Sprechzeiten Mai 2021

CDU/FW-Fraktion

Mittwoch,	18:00-	Stadtrat Wolfgang Bechtle,
05. Mai	19:30 Uhr	Tel: 07151/360462
Mittwoch,	18:00-	Stadträtin Sabine Häfner,
12. Mai	19:30 Uhr	Tel: 07151/563420
Mittwoch,	18:00-	Stadtrat Frank Häußermann,
9. Mai	19:30 Uhr	Tel: 0172/7302042
Mittwoch,	18:00-	Stadtrat
26. Mai	19:30 Uhr	Dr. Hans-Ingo von Pollern
		Tel: 07151/ 29652

Internet: www.cdu-waiblingen.de

SPD-Fraktion

Montag,	19:00-	Stadtrat Peter Beck,
03. Mai	20:00 Uhr	Tel: 07151/ 22546
Montag,	10:00-	Stadträtin Christel Unger,
10. Mai	11:00 Uhr	Tel: 07151/ 966851
Montag,	10:00-	Stadtrat Ulrich Scheiner,
17. Mai	11:00 Uhr	Tel: 0172/ 9030954
Montag,	13:00-	Stadträtin Lissy Theurer,
31. Mai	14:00 Uhr	Tel: 07151/ 902527

FW-DFB-Fraktion

Samstag,	09:00-	Stadtrat Siegfried Bubeck,
08. Mai	10:00 Uhr	Tel: 07146/ 871117
		bubeck.bittenfeld@email.de

GRÜNT +Tierschutzpartei

Jeden	08:00-	Stadtrat Daniel Bok
Montag	20:00 Uhr	Tel: 0176-34975155
		Bok.daniel@gmx.de
Jeden	08:00-	Stadträtin Iris Förster
Donnerstag	20:00 Uhr	Tel: 07151/18824
		Iris.foerster@gmx.de

www.gruent-waiblingen.de

ALi

Jeden	16:00-	Stadträtin Dagmar Metzger
Mittwoch	17:00 Uhr	Tel: 07151/15142

FDP

www.fdp-waiblingen.de

Jeden	11:00-	Stadträtin Julia Goll
Freitag	12:00 Uhr	Tel: 07151/6040922
Jeden	10:00-	Stadträtin Andrea Rieger
Dienstag	11:00 Uhr	Tel: 07151/565371

BüBi

Nach telefonischer		Stadtrat David Krammer
Vereinbarung		Tel: 07146-9396886
		Davidkrammer@gmx.de

Interessant und informativ

„Kultur kommt nach hause“

Die aktuelle Spielzeit des städtischen Konzert- und Theaterprogramms im Bürgerzentrum Waiblingen steht leider immer noch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Veranstaltungen mit Publikum dürfen nicht stattfinden und die Kultureinrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Die Kultur fehlt. Deshalb laden wir herzlich ein, nach einer langen Pause wieder gemeinsam Kultur mit uns zu genießen und bringen Literatur, Theater und Oper nach Hause – im Livestream.

Unter dem Motto „Kultur kommt nach Hause“ kommen im April großartige Künstler nach Waiblingen auf die gro-

Be Bühne des Bürgerzentrums und spielen dort für ihr Publikum. Bis zu fünf Kameras übertragen das Geschehen live und bringen Wort und Musik, Dramatik und Emotion unmittelbar nach Hause. Das Publikum sitzt nicht im Saal und kann doch hautnah dabei sein und Musik und Theater sicher und unbeschwert erleben.

Folgende Veranstaltung rundet das Angebot im April live aus dem Bürgerzentrum Waiblingen ab:

Am Freitag, 30. April 2021, 20:00 Uhr ist die Oper Pforzheim mit „Ein Sommernachtstraum“ von Benjamin Britten, nach dem Text von William Shakespeare, zu Gast auf der Bühne des Ghibellinensaals.

Nach einer rauschhaft magischen Nacht erwachen alle leicht benommen und auf wunderbare Weise hat nun jede den passenden Partner an ihrer Seite. Wie konnte das geschehen, hatte doch alles mit Streit und Eifersucht begonnen? Die Elfenkönigin Titania hatte sich eines Jünglings angenommen und ihren Gemahl Oberon seither mit Desinteresse geschmäht. Dieser wendet sich rachsüchtig an den Elfen Puck, der Titania mithilfe einer Zauberblume in das nächstbeste wilde Tier verliebt machen soll. Kaum erwacht sie, brennt ihr Herz ausgerechnet für einen Esel. Auch zwischen vier Athener Edelleuten und bei einer Handwerkertruppe, die im Wald ein Schauspiel einübt, sorgt Puck mithilfe des magischen Krauts gehörig für Unruhe.

Farbenreich, heiter-romantisch und doch voller Tiefgang ist diese große Oper des britischen Komponisten Benjamin Britten. Betörend ätherisch klingt sein Elfenwald durch Harfe, Xylophon und Pikkoloflöte, in die sich die für die Altstimme eines Countertenors komponierten Verwünschungen Oberons und Titanias Koloratursopran einfügen. Eine rauschhafte Musik verleiht den Szenen der Liebespaare großen Opernpathos. Tiefe Bläser und Streicher mit Schlagwerkbegleitung charakterisieren hingegen die lustige und tollpatschige Handwerkertruppe, während der verschmitzte Puck auch stimmlich rein perkussiv agiert.

Badische Philharmonie Pforzheim und Solisten der Oper Pforzheim, Musikalische Leitung Philipp Haag, Inszenierung Thomas Münstermann.

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und im Rahmen der Städteoper Südwest vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Tickets (5 € pro Veranstaltung), den Zugang zum Livestream sowie weitere Informationen gibt es unter www.buergerzentrum-waiblingen.de/livestream.

Veranstalter und Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, kultur@waiblingen.de, Tel. 07151/5001-1610



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Americano

Dieser Drink ist genau das Richtige für ein frühlinghaftes Sonnetanken oder als Starter für ein schönes Essen!

Na dann „Prost“!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Alexander Mayer

Zutaten

- 4 cl roter Wermut
- 4 cl Bitteraperitif (z. B. Campari)
- Soda oder Mineralwasser
- 1 Schnitz Bio-Orange

Außerdem:

- ein Longdrink-Glas
- Eiswürfel

Zubereitung

Für den „Americano“ Wermut und Bitteraperitif in einem Longdrink-Glas mit viel Eis mischen und mit Soda oder Mineralwasser auffüllen. Einen Orangenschnitt ins Glas geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gebratener Spargel mit Balsamico

Gebraten mit etwas Balsamico verfeinert, schmecken die feinen Stangen ganz besonders gut.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Simon Tress

Zutaten:

- 5 Stangen Spargel
- 0,5 Bund Petersilie
- 1 EL Rohrzucker
- 1 Zitrone
- 1 TL Balsamicoessig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 TL Olivenöl

1. Den Spargel schälen, abbrausen und längs in feine Streifen hobeln.
2. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
3. Rohrzucker in einer Pfanne goldgelb karamellisieren.
4. Spargel zugeben und anbraten.
5. Zitrone halbieren und auspressen.
6. Spargel mit Balsamicoessig und Zitronensaft ablöschen und ca. 2 Minuten schmoren lassen.
7. Petersilie untermischen. Mit Salz, Pfeffer und Olivenöl würzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

gemeinsamhelfen.de

Kostenloses Webinar 5. Mai 2021 um 16 Uhr



➔ Anmeldungen bis 4. Mai 2021

Ihrem Verein fehlen die nötigen Geldmittel für ein Vereinsprojekt?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie

- zu mehr Spendengeldern für Ihren Verein kommen
- mit Online-Fundraising noch mehr für Ihren Verein herausholen
- Ihren Anteil an zusätzlichen 20.000 € sichern

Mehr Informationen und Anmeldung auf

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

